

Unwetteralarm im Wetteraukreis: Sturmböen bis 85 km/h erwartet!

Unwetterwarnung für den Wetteraukreis am 18.11.2024:
Sturmböen bis 85 km/h erwartet. Aktuelle Lage und
Handlungsempfehlungen hier.

Wetteraukreis, Deutschland - Unwetter-Alarm im Wetteraukreis! Am 18. November 2024, ab 6:00 Uhr, schlägt der Deutsche Wetterdienst (DWD) Alarm: Sturmböen mit Geschwindigkeiten von bis zu 85 km/h drohen! Die Warnung gilt bis 19:00 Uhr und bringt nicht nur heftigen Wind, sondern auch die Gefahr herabstürzender Äste und umherfliegender Gegenstände mit sich. Die Bevölkerung wird eindringlich aufgefordert, Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um sich und ihr Eigentum zu schützen.

Die Sturmböen wehen zunächst aus südwestlicher Richtung, bevor sie sich später nach nordwestlich drehen. Besonders in exponierten Lagen ist mit extremen Windgeschwindigkeiten zu rechnen. Der DWD hat die Warnstufe auf Orange gesetzt, was bedeutet, dass die Wetterlage als markant eingestuft wird. Die Menschen im Wetteraukreis sollten sich auf mögliche Schäden und Gefahren einstellen und ihre Umgebung sichern.

Wetterlage und Handlungsempfehlungen

Aktuell zeigt sich der Himmel über dem Wetteraukreis bewölkt, die Temperatur liegt bei 6°C und die Luftfeuchtigkeit beträgt 89%. Der Wind weht mit 8 km/h, doch das wird sich bald ändern! Der DWD warnt eindringlich: Sichern Sie freistehende Objekte wie Möbel und Zelte, um Schäden zu vermeiden. Achten Sie im

Freien auf herabfallende Gegenstände, insbesondere Äste, die durch den Sturm gefährlich werden können.

Die stündliche Wetterentwicklung zeigt, dass die Temperaturen konstant bleiben, während die Windgeschwindigkeiten ansteigen. Die Bürger sollten sich auf die bevorstehenden Wetterextreme einstellen und alle notwendigen Vorkehrungen treffen, um sicher durch diese stürmische Zeit zu kommen. Bleiben Sie informiert und handeln Sie schnell, um sich und Ihre Lieben zu schützen!

Details

Ort	Wetteraukreis, Deutschland
------------	----------------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at